

Einladung

an alle Lehrkräfte und Sozialarbeiter/-innen

Fachtagung:

Extremismus – Radikalisierungsstrategien durch Medien verstehen.

**am Montag, 16. Oktober 2017
von 13.00 - 17.00 Uhr**

Tagungsort:

Elsbach Haus, Seminarraum 1. Etage
Goebenstraße 3 in 32052 Herford

Extremismus – Radikalisierungsstrategien durch Medien verstehen.

Eine bedeutsame und nicht zu unterschätzende Quelle für extremistische Gruppierungen sind mittlerweile vor allem die digitalen Medien. Da gilt für islamistische wie rechtsradikale Propaganda und Rekrutierung gleichermaßen. Vor allem salafistische Propagandafilme und Aufrufe sind nicht mehr laienhaft erstellte Videos: Sie sind professionell und aufwendig produziert, sprechen Jugendliche an und sind im Internet leicht auffindbar. Ähnliches gilt für andere Extremismusrichtungen. Durch diese Tatsachen steht die Medienpädagogik, stehen Pädagoginnen und Pädagogen, Lehrerinnen und Lehrer vor einer großen Herausforderung. Der Fachtag der Initiative „Demokratie leben!“ und der „Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur“ (GMK) widmet sich folgenden Fragen:

- Wie kann ich extremistische Propaganda erkennen?
- Wo ist sie zu finden?
- Welche Möglichkeiten gibt es um Propagandastrategien entgegenzuwirken?
- Wie können Kinder und Jugendliche für Propaganda sensibilisiert und durch kritisch reflexive Medienkompetenz gestärkt werden?

Im Rahmen des Fachtags wollen wir mit den Referenten/Referentinnen diesen und weiteren Fragen nachgehen und Handlungsmöglichkeiten für den pädagogischen Umgang mit Kindern und Jugendlichen herausarbeiten.

Tagungsprogramm

13:00 Uhr Begrüßung durch Ş. Keser (GMK e.V.), C. Akbaba und D. Menke (Fachstelle Demokratie leben! Herford)

13:10 Uhr Beispiele von islamistischer Propaganda im Internet

Nava Zarabian, *Islam- und Musikwissenschaftlerin, seit 2016 Referentin für Islamismus im Internet bei jugendschutz.net*

Frau Zarabian wird die Erkenntnisse über islamistische Propaganda im Internet, die gezielt an junge Menschen gerichtet ist, anhand von Beispielen vorstellen und anhand dieser Beispiele erklären, wie islamistische Propaganda im Internet als solche zu erkennen ist.

Info zu jugendschutz.net:

jugendschutz.net recherchiert als Kompetenzzentrum für den Jugendschutz im Internet Risiken in jugendaffinen Diensten und drängt Anbieter, Online-Angebote so zu gestalten, dass Kinder und Jugendliche nicht gefährdet werden. Seit 2011 recherchiert jugendschutz.net deutschsprachige islamistische Angebote und analysiert deren Jugendschutzrelevanz.

14:10 Uhr Pause (10 Min.)

14:20 Uhr Islamismus im Netz entgegen: Vorschläge für die Praxis

Sindyan Qasem, *wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Islamische Theologie Münster*

In seinem Impulsvortrag wird Herr Qasem einen Überblick über mögliche Gegenangebote zu religiös begründeter Propaganda in sozialen Netzwerken geben bevor in einem praktischen Teil gemeinsam die Anwendbarkeit in Schule und Jugendarbeit erprobt wird.

Infos zu Sindyan Qasem:

Sindyan Qasem ist Sprach- und Kulturwissenschaftler, Referent und politischer Bildner. Seit 2017 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Islamische Theologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster mit der Erforschung von Wirkungsweisen verschiedener Narrative zur Förderung von Resilienzen gegen ideologisierende Ansprachen an junge Muslim*innen beauftragt. Von 2014 bis 2017 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Nichtregierungsorganisation ufuq.de unter anderem für die Durchführung des Projekts „Was postest Du?“ verantwortlich und erprobte neue Ansätze politischer Bildung.

15:50 Uhr Pause (10 Min.)

16:00 Uhr **Prävention gegen religiös-motivierten Extremismus im Internet –
Muslimische YouTuber als neue Role Models**

Farah Bouamar, *Webvideokünstlerin*

In ihrem Vortrag stellt Farah Bouamar die Arbeit der Datteltäter vor und zeigt exemplarisch an ausgewählten Videos der Datteltäter, wie sie als Künstlergruppe den Spagat zwischen Sensibilisierung, Aufklärung und Präventionsarbeit hinsichtlich der Radikalisierungsthematik zu bewältigen versuchen.

Infos zu Farah Bouamar:

Farah Bouamar ist Webvideokünstlerin und führt mit ihrem Team einen muslimischen Satire-Kanal auf YouTube, der sich mit Themen wie Rassismus, Hass und Radikalisierung auseinandersetzt.

17:00 Uhr **Ende**

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 12. Oktober per E-Mail an info@demokratie-leben-herford.de zurück.

Veranstalter:

Fach- und Koordinierungsstelle Demokratie leben! Herford
Daniela Menke/Cihan Akbaba
Waisenhausstraße 1
32052 Herford
fon 05221.996 70 70
fax 05221.10 90 68

in Kooperation mit der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK)